

Bericht über die Herbst-Mitgliederversammlung der LSV

23.11.2004:

Bericht über Herbst-MV

Zu Beginn der 7. Mitgliederversammlung (MV) der Landesschülervertretung Bayern im Jahr 2004 im Johann-Michael-Fischer Gymnasium in Burglengenfeld wurde von den Aktivitäten in den einzelnen Bezirken berichtet. Die Arbeit in den Bezirken beschränkt sich zurzeit auf die Vorbereitung der Bezirksaussprachetagungen, auf welchen die neuen BezirksschülersprecherInnen gewählt werden. Auch der Vorstand und die Geschäftsführung legten für die Arbeit seit der letzten MV Rechenschaft ab. Im Mittelpunkt der Arbeit des Vorstands standen:- die Verkündung des Ergebnisses der Popularklage gegen Art. BayEUG,- die Vorbereitungen SchülerInnenkongresses basis'05 und- die Vorbereitungen für eine Kampagne zum Thema "Eine Schule für alle".

Der wichtigste Tagesordnungspunkt auf der Herbst-Tagung waren die Überlegungen zur Einführung der neuen BezirksschülersprecherInnen. Dadurch wollen wir die Kontinuität in der Arbeit der LSV bewahren:- Es wird eine einführende Mitgliederversammlung (Einführungs-MV) geben, auf welcher die neuen BezirksschülersprecherInnen die LSV kennen- und lieben lernen sollen ;); die wichtigsten Ziele sind: Information, Motivation, Vernetzung und Einbindung der TeilnehmerInnen in die Arbeit der LSV.- Es wird ein Seminar zur Vermittlung grundlegender Kompetenzen für die Arbeit als InteressenvertreterIn geben.- Es wird eine Arbeitshilfe für die neuen BezirksschülersprecherInnen erstellt, die ihnen Praxis-Tipps für die SchülerInnenvertretungsarbeit auf Bezirks- und Landesebene mit auf den Weg geben soll.

Auf der MV wurde außerdem noch über die weitere Planung des SchülerInnenkongresses basis'05 (Bayerische SchülerInnensymposium, 11. - 13. März 2005). Im Einzelnen wurden folgende Punkte besprochen:- Inhalt und die Ausgestaltung der Mobilisierungszeitung. Die Mobilisierungszeitung wird fads (für alle bayersichen SchülerInnen) heißen.- Themen und ReferentInnen für die Arbeitskreise der AK-Schiene "Schulinnovation". Die Arbeitskreise sollen sich vor allem auf praktische SMV Arbeit beziehen. Darüber hinaus wird es außerdem auch wenige ergebnisoffene Arbeitskreise geben.- Gestaltung der Mitternachtsdiskussionen, die allgemeinpolitische Themen behandeln sollen.- Themen und ExpertInnen für die Diskussionsforen. In den Diskussionsforen geht es um bildungspolitische Themen, die tiefgehend behandelt werden sollen, um am Ende Forderungen aufstellen zu können. Die Diskussionsforen werden von Jugendlichen moderiert, die vor dem Kongress dafür ausgebildet werden.

Weiterhin wurde auf der MV über Folgendes diskutiert:

- Konzept für LandesschülerInnenrat, welches jetzt endlich druckfertig ist und an das Kultusministerium, Landtagsabgeordnete, Verbände, Parteien, Jugendorganisationen, etc. verschickt wird.
- Kampagne gegen die in Bayern drohenden Studiengebühren des Aktionsbündnisses gegen Studiengebühren; die LSV hat beschlossen, sich dieser Kampagne anzuschließen.
- Kampagne für "Eine Schule für alle", welche die LSV mitinitiiieren will.

In der Reflexionsrunde zeigten sich die meisten TeilnehmerInnen zufrieden mit der MV.

Die Herbst-MV der LSV Bayern wurde gefördert von der Doris-Wuppermann-Stiftung (www.doris-wuppermann-stiftung.de). Hierfür vielen Dank.